

# Experten sind sich einig:

***„Europa kann seinen gesamten Energieverbrauch nicht selbst erzeugen und ist betreffend Energie immer auf Importen angewiesen!“***

Dieses Narrativ hört man von politisch ultra-**rechts** bis ultra-**links** und auch so gut wie alle ‚Wirtschafts-‘ & Energieexperten, Umweltschutzverbänden und Grüne‘ plappern dieses perpetuiert nach. Wie z.B. die ‚Expertin‘ **Ulrike Herrmann** (wie alle Grüne) den einzigen Ausweg sehen in: ‚Einschränken - Verzichten - Wohlstand minimieren‘ und diese Erzählung in allen Talkshows heftigst vertritt. : „*dass Europa immer darauf angewiesen ist Energie importieren zu müssen*“

Stimmt das ?

**Natürlich NICHT !!!!!!!**

Doch es stimmt. Aber es stimmt nur dann, wenn die Menschen konsequent (wie eh bisher immer) in ignoranter Weise und kollektiver Torheit für alle weitere Zukunft ‚**Minus**-Energiehäuser‘ bauen.

In dem Augenblick, wenn es überall Plus-Energiehäuser‘ gäbe, hätten wir nicht nur genug Energie für den Eigenbedarf, sondern auch für sämtlich energiehungrige Industrien und Produktion (E-Kerosin, Power to Methanol, Ammoniak oder Dünger, sowie Stahl, Aluminium, Zement) Und könnten sogar **ALLE** Öl-, Kohle-, Gas- und Atomkraftwerke **stilllegen**. Europa könnte sogar noch Strom exportieren, an jene Länder, welche halt weiter ignorant (oder dumm) sind und bleiben.

Während es üblich ist, dass Abfälle in den Ozeanen ‚verklappt‘ wird, ist es mit Energie nicht viel besser: In vielen Teilen der Welt wird Erdgas abgefackelt also Energie ‚verklappt‘. Sie meinen das ist bescheuert ? Was ist es dann, wenn wir erzeugten Strom ‚verklappen‘ ? Noch dümmer ? Nein, für den Stromproduzenten wohl nicht, denn diese Verschwendung muss von uns Konsumenten bezahlt werden aber wir uns nicht gegen diesen Schildbürger-Irrsinn wehren!  
[Wegwerfware Strom - Produziert, bezahlt und ungenutzt](#)

Wieder einmal bewahrheite sich die Aussage:

***„Oft sind Experten nicht Teil der Lösung, sondern Teil des Problems!“*** (Dr. Hermann Scheer)

Ja es stimmt: Fossile Energien und die Erfinder von Dampfmaschine, Otto- und Dieselmotoren waren ein Segen und ein ‚Turbo‘ seit 200 Jahren für Wirtschaft, Technologie und Wohlstand.

Doch diese fossilen Geschenke sind ‚vergiftet‘. Die Natur brauchte eine Million Jahre um jene fossile Energien zu speichern, welche wir jedes Jahr verheizen. So machen wir jedes Jahr einen Rückschritt eine Million Jahre. Seit Beginn der industriellen Revolution haben wir somit einen Salto Rückwärts von 200Mio. Jahre gemacht. Solche ‚Geschenke‘ sind wie Rauschgift: Erst erzeugen sie Lustgefühle und dann zerstören sie den gesamten Organismus. Wir sind im Lauf der Zeit ‚Energie-Junkies‘ geworden.

**Doch wir brauchen eine Energiewende, Mobilitätswende**

**UND !!!!!!!! eine Architekturwende!**



# Vorbereitung für die Off-Grid Messe Augsburg (pege.org)

Ein erstes Gespräch mit der Off-Grid Messe Augsburg hatte ich am 28. Juni.

Diese Messe hat nur 4.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche, ist aber international, Konferenzsprache Englisch.

Das letzte Email war, es sind noch 2 Plätze frei. Jetzt hoffe ich, dass der Eintrag der GEMINI next Generation AG ins Firmenbuch rechtzeitig erfolgt, dass noch alles klappt.

**Die Messe** ist vom **30. November** bis **2. Dezember**.

*Das Ausstellerverzeichnis hat so etwas von „Licht ins Dunkle“ an sich.  
„Eine kleine Photovoltaikanlage, damit man Licht in der Nacht hat.“*

In sehr **krassen Gegensatz** sind dazu **meine Vorstellung**: Eine Siedlung von GEMINI next Generation Häusern versorgt eine **Schnellladestation**, wo auch **schwere LKW** wie der [Tesla Semi](#) aufladen. Aber was tun mit all dem Strom, wenn gerade kein LKW 1 MW Ladestrom zieht? Ach da machen wir für die Verwertung des Überschussstromes einfach eine **Power to Methanol** oder **Ammoniak** oder **Dünger** Anlage. (Dann kommt alle paar Wochen ein [Tesla Semi](#) mit Tankauflieger, um die Produktion abzuholen.)

Hier die deutsche Version meiner ersten 4 Seiten für meinen 8 Seiten Prospekt für die Messe:

## **Häuser müssen zu etwas Nützlichem (!) entwickelt werden**

Das Auto war im Jahr 1900 nicht zu etwas Nützlichem fertig entwickelt. Im Jahr 1900 war es nur ein neues Spielzeug für reiche Leute. (Zu 95% kein Fahrzeug sondern ein ‚Stehzeug‘)

Erst jetzt, mit neuen billigen Elektroautos und billiger erneuerbarer Energie, wird es zu etwas wirklich Nützlichem für alle. (Vor allem wenn es bidirektionale E-Autos & Wallboxen gibt)

Das Haus wurde bis heute nicht zu etwas Nützlichem für 8 Milliarden Menschen fertig entwickelt.

Es ist nur eine Notlösung, die viel Energie verbraucht und viel zum Klimawandel beiträgt.

(Die jetzigen massenhaften Milliarden ‚parasitären‘ Minus-Energiehäuser)

Das werden wir ändern! Wir haben gerade die GEMINI next Generation AG im November 2022 gegründet.

Im September 2023 werden wir unsere erste Produktionshalle im neuen Gewerbegebiet Unken bauen.

Wir werden unsere ersten 5 Musterhäuser im September 2024 in Unken (Österreich, Salzburg) zeigen.

Wir planen weltweit viele Produktionshallen und eine Produktionskapazität von 6.000 Häusern pro Jahr im Jahr 2027. Weltweit einen neuen Baustandard etablieren. Wer hätte 2003 gedacht, dass die Neuzulassung von Autos mit Verbrennungsmotor 2025 in Norwegen und 2035 in der EU abgeschafft werden würde?

2003 war das Jahr, in dem Tesla Inc. gegründet wurde. Wir definieren den neuen Gebäudestandard:

**KSÜH** — Klima Schutz Überlegenheits Haus.

Der Replikationsfaktor ist die zentrale Messgröße dieses Standards: Wie viele Häuser desselben Typs könnten mit dem Stromüberschuss eines Hauses in 30 Jahren produziert werden?

Dieser Baustandard liegt weit jenseits der Vorstellungskraft heutiger Architekten und Baumeister.

(Der Netzanschluss dient eigentlich nur dem Stromverkauf)

So ist es schon seit Tausenden von Jahren: Manche Bauern verkaufen ihre Ernte sofort, wenn alle anderen auch verkaufen, und erzielen schlechte Preise. Andere können ihre Ernte einlagern und verkaufen sie dann zu einem viel besseren Preis.

Diese Geschichte wiederholt sich auch beim Verkauf von Strom. Je nach Größe und zusätzlichen Photovoltaikflächen ist ein GEMINI next Generation Haus mit 100 bis 200 kWh Akkus ausgestattet.

Dies ist für die Gemeinschaft von Vorteil, da so beispielsweise der Einsatz ineffizienter Spitzenkraftwerke in den Abendstunden vermieden wird, wenn die Sonneneinstrahlung abnimmt und gleichzeitig die Stromnachfrage steigt. Stündliche Preise auf dem deutschen Day-Ahead-Spotmarkt am 12. Oktober 2022  
Lokales Netz auch für energieintensive Industrie

Sie denken, ohne Stromnetz bedeutet nur Licht in der Nacht? Vielleicht ein Kühlschrank?  
Wir denken anders! Einige Häuser irgendwo im Nirgendwo betreiben eine **Schnellladestation** für Autos, einige Häuser mehr betreiben eine Schnellladestation sogar für einen [Tesla Semi](#).

Elektrische Traktoren für die Landwirtschaft. Aber das Stromangebot von der Sonne und die Stromnachfrage von den Ladestationen können schwanken. Diese Schwankungen können viel größer sein, als sie mit 3 kWh Batterien pro kW Photovoltaik ausgeglichen werden können. Die Lösung für Siedlungen: ein Großverbraucher wie Power-to-Methanol, Power-to-Ammoniak oder Power-to-Dünger. Alle paar Wochen kommt ein [Tesla Semi](#) mit einem Tankauflieger, lädt auf und holt das produzierte Methanol oder Ammoniak ab, das ist die neue Off-Grid Vision für Siedlungen mit hundert oder mehr Häusern. Eine Arbeiterwohnsiedlung, die eine energieintensive Fabrik mit Strom versorgt.

Oder einfach CO<sub>2</sub>DAC - Direct Air Capture, dann wird das CO<sub>2</sub> in Kohlenstoff und Sauerstoff aufgespalten. (Kohlefaserproduktion) Wir müssen viel größer denken, deshalb lautet unser Motto:

## **Planetensanierung - zurück zu 350 ppm CO<sub>2</sub>,**

wir tragen Haus für Haus bei (viel besser als ‚verzweifelte ‚ radikale Klebeaktivisten‘)

Nebeneffekt: das perfekte ‚Off-Grid-Haus‘ (Insellösung)

Bei netzunabhängigen Häusern, die weit vom Äquator entfernt sind, stellt sich immer das Problem, wie man im Sommer genug Energie speichern kann, um den Winter zu überstehen. Das GEMINI next Generation Haus ist so konzipiert, dass es so viel Strom wie möglich verkauft und so wenig wie möglich selbst für Heizung, Kühlung und Warmwasser verbraucht.

Daher ist es nicht notwendig, im Sommer Energie für den Winter zu speichern, denn selbst in einer sehr bewölkten Dezemberwoche ist der Stromertrag ausreichend.

Damit entfällt die Notwendigkeit einer komplexen, sehr teuren saisonalen Speicherung.

**REPLIK/KRITIK (publik.at): „Meine saisonalen Speicher sind weder komplex noch teuer. (Im Gegenteil: Gerade beim Neubau sind das nur ein paar lächerliche Stunden Baggararbeit)**

**Klar ist, dass am Weltmarkt Hybrid-PV-Kollektoren/Module unverschämt teuer und damit unwirtschaftlich sind, was wiederum die Nachfrage dämpft, die Stückzahl damit minimiert und die Produktionskosten (ewig) hoch bleiben.**

**Ein Trapezblech unter der PV kostet ja auch nicht die Welt um die unfassbaren Wärmeenergiemengen welche bei PV sonst ‚verklappt‘ werden auch genutzt werden können.**

**Die größten Energieverschwender sind übliche Dächer Ziegel, Blech, Eternit usw.. herkömmliche PV-Anlagen sind die ‚ zweitgrößten‘ Energieverschwender**

**Pro Haus eine 40kWp PV ?**

**Das bedeutet, dass damit 200kWp Wärmeenergiemengen in die Umgebung ‚verklappt‘ werden (Gruß von der Entropie, die freut sich darüber ‚diebisch‘)**

**Ausserdem werden bei meinem Konzept die PV-Module im Sommer dadurch gleichzeitig auch gekühlt was als Nebeneffekt auch eine höhere Stromausbeute bedeutet.**

**Das wäre dann ein KSÜH (minimaler Verbrauch – maximale Energieerzeugung)“**

Die Entwicklungskosten müssen auf die Anzahl der Produkte verteilt werden. Bei netzunabhängigen Häusern handelt es sich meist um Einzelanfertigungen, die nicht für die Massenproduktion bestimmt sind.

Dieser Nebeneffekt macht ein unglaublich günstiges Off-Grid-Haus möglich, denn wir wollen die ‚On-Grid-Häuser‘ nicht nur im Komfort und den nützlichen Funktionen, sondern auch im Preis schlagen.

## Die Stromproduktion beginnt schon bei 1,3 W/m<sup>2</sup> Licht

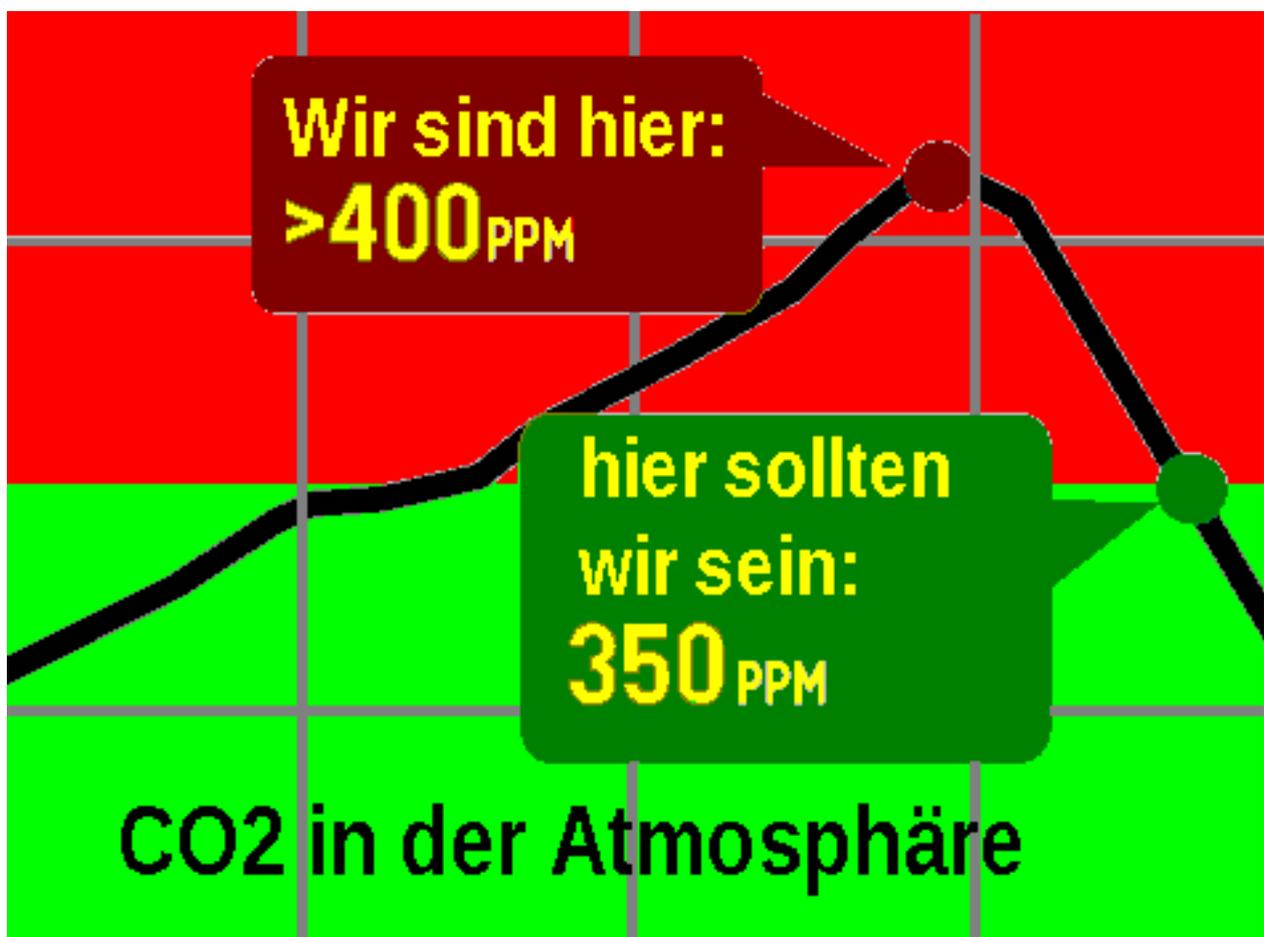
Wir werden eine Methode für höhere Erträge bei extrem wenig Licht entwickeln. Über das ganze Jahr gesehen bringt das nur 3 % mehr Ertrag, aber im Winter kann die Verbesserung dramatisch sein.

Wir suchten in den Wetterdaten von Berlin nach der am dichtesten bewölkten Woche und fanden diese Woche vom 19. Dezember 2017 bis zum 25. Dezember 2017.

Wir simulierten das GEMINI next Generation Haus 70 m<sup>2</sup> mit einem Carpport für 2 Autos. Das macht 43 kW Photovoltaik.

Durch das hochoptimierte System für Raumwärme und Warmwasser wären in dieser dunkelsten in den Wetterdaten auffindbaren Woche sogar noch etwa 10 kWh für zum Aufladen des Elektroautos übrig geblieben.

-250% CO<sub>2</sub> bis 350 ppm wieder erreicht sind:



# Newsletter (pege.org/Roland Mösel) 25.11.2022

Am 2. November war die konstituierende Notarsitzung zur Gründung der GEMINI next Generation AG mit 79.500 € Grundkapital. Der Eintrag ins Firmenbuch wird in den nächsten Tagen erwartet. Eigentlich wollte ich den Newsletter erst nach dem Eintrag ins Firmenbuch schicken, aber gestern bekam ich die neuen Tarife der Salzburg-AG und gerade kam auf Krone.at die Meldung „[BLACKOUT-PLAN IN BERN: Keine Elektroautos, kein Gaming, kein HD-Streaming](#)“.

Eine neue Steigerung zu [die deutsche Bundesregierung, Notstromaggregate zu kaufen](#). Es wird darüber diskutiert, [ob Industrie oder Haushalten als Erstes das Gas abgedreht werden soll](#).

In Planung: [Wärmestuben, damit Menschen in ungeheizten Wohnungen nicht erfrieren](#).

## **Erster Messeauftritt Off-Grid Augsburg**

Die erste Messeauftritt der GEMINI next Generation AG wird die Off-Grid Messe in Augsburg von 30. November bis 2. Dezember sein. Dies ist eine internationale Fachmesse über das Leben ohne Stromnetz. Diese Fachmesse ist so international, dass die Konferenzsprache Englisch ist und ich Prospekte auch nur auf Englisch drucke.

Unser Motto und Katalogeintrag dabei lautet:

Mit dem neuen Baustandard KlimaSchutzÜberlegenheitsHaus definieren wir neu, was ein Haus ist: Wir werden 2024 zum ersten Mal Häuser nach diesem neuen Standard bauen. Off-Grid macht keinen Unterschied, denn das Netz ist nur für den Stromverkauf da.

Hier zum [Download der deutschen Version von unserem Messeprospekt](#).

## **Wie Eigenversorgung und Stromverkauf den Hauskauf erleichtern**

Dies erklärt die Effekte im österreichischen Steuer- und Sozialversicherungssystem. Allein dieses Video zeigt, wie schwierig eine Preisprognose für September 2024 ist. Ich veröffentlichte dieses Video am 31. Mai 2022. Damals, vor langer langer Zeit, nahm ich 20 Cent exkl. MWST pro kWh als durchschnittlichen Verkaufserlös. Die Spotmarktpreise dieser Woche sind aber so extrem hoch, dass man 28 Cent exkl. MWST pro kWh annehmen könnte.

Der neue Tarif, den mir gestern die Salzburg AG mitteilte: [32,4 Cent/kWh inkl. MWST](#) für alles, was über 2.900 kWh Jahresverbrauch ist. Dazu kommt noch [Netzentgelt, Steuern und Abgaben](#).

## **Schlecht für Stromkonsumenten, gut für Stromerzeuger**

Mit dem Erwerb eines GEMINI next Generation Hauses [sind Sie Stromerzeuger](#). Kein kleiner Stromerzeuger, sondern schon etwas richtig Ordentliches. Deswegen rechnen wir einmal 33.000 kWh Strom in km Autofahren um. Als ich [gerade jetzt auf Spritmonitor.de](#) nachsah, waren es 17,09 kWh/100 km. Also reichen 33.000 kWh für 193.095 km.

Wie groß müsste ein Feld mit Raps oder Sonnenblumen sein, um ein mit Pflanzenöl betriebenes Dieselauto so weit zu bringen? Da rechnen wir 1.000 Liter Pflanzenöl pro ha und 6,59 Liter auf 100 km:

Es sind **12,72 ha**. In Unken werden es ja 5 Häuser, das wären so gerechnet schon **63 ha** Raps- oder Sonnenblumenfeld. 1000 m mal 636 m Feld, nur um Energie für so viel Autofahren zu erzeugen [wie nur die Carports und lächerliche 5 Hausdächer](#).

**ERGÄNZUNG (publik.at):**

**Nirgends ist wohl besser der komplette Unsinn  
von (sogenannten ‚grünen‘ ??) Bio(??)Rapsdiesel zu erkennen!**

(Die Schildbürger, welche mit dem Sack Licht einfangen wollten, waren ja dagegen intelligent)

## **Rechnung nach Haus und Stromsystem aufgeschlüsselt**

Auch wenn ich wegen der aktuellen Inflation keinen genauen Preis für 2024 nennen kann, so wenigstens, dass Haus und Energiesystem getrennt ausgewiesen werden. Beim Stromsystem sind Sie vorsteuerabzugsberechtigter Unternehmer. Panik vor Finanzamt und Papierkram?

Keine Sorge, wird alles von uns erledigt. Sie haben wahrscheinlich noch nie ein Auto selbst angemeldet, hat immer ihr Versicherungsvertreter gemacht. Von der Software, welche ständig Wetterberichte, Solarertragsprognosen und die Preise am Spotmarkt studiert bis zum genau nach U1 und E1 Formular aufgeschlüsselten Statement für das Finanzamt machen wir alles, dass Sie ihr Unternehmertum am Strommarkt unbeschwert genießen können.

## **Fahren mit selbstgemachtem Strom**

Vielleicht gibt es Sorgen um die Preise von Elektroautos. In den nächsten Jahren wird es viel mehr Modelle geben, vor allem auch im unteren und untersten Preissegment. Vielleicht sogar deutlich unterhalb der derzeit billigsten Neuwagen mit Verbrennungsmotor. Mit 40 kWh Akku schon recht brauchbar in der Ausstattung wäre dieses US\$ 14.000 Modell von Geely. Dies, sofern der EURO nicht weiter abstürzt, der € hat in den letzten 4 Wochen sogar gegenüber der türkischen Lira verloren.

## **Video vom Informationsabend am 6. Februar 2020**

vom Informationsabend am 6. Februar gibt es ein 2 Stunden Video:

Ich habe zu den 35 thematischen Abschnitten des Videos Links gesetzt, so kann man direkt zu jedem Thema springen. Es nahmen 36 Personen teil, für eine Gemeinde mit 1899 Einwohnern recht viel.

Download GEMINI Informationsabend in Unken PDF.

## **Die wichtigsten Links zum Projekt**

Die Webseite vom Projekt

GEMINI next Generation PDF

Raumaufteilung PDF 70 oder 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche

Das Projekt in Unken PDF

Video Infoabend in Unken

Mein YouTube Kanal

## **Nahrungsmittel selber machen**

Es wird wärmer und trockener. Dies kann drastische Folgen bei den Ernteerträgen haben. Kann ein Haus mehr Nahrung erzeugen, als die Bewohner verbrauchen? Statt der Terrasse ist auch ein Gewächshaus mit Vertical Gardening Aeroponic System möglich (Das kommt auf die Aufpreisliste). Zum Testen wurde bereite ein Aeroponic Turm bestellt. Während die konventionelle Landwirtschaft unerwünschtes wie Unkraut und Insekten, Parasiten mit einem irren Aufwand an Gift bekämpft, wäre es doch viel klüger dieses Unerwünschte gar nicht erst zu den Nutzpflanzen vordringen zu lassen.

Nach heutigen Stand der Entwicklung wird das Gewächshaus mit einer 500 m<sup>3</sup>/h Lüftungsanlagen mit Wärme- und Feuchtigkeitsrückgewinnung aus Abluft und HEPA Filtern ausgestattet werden.

Wenn unerwünschte Eindringlinge keine Chance haben hinin zu kommen, dann müssen diese auch nicht bekämpft werden. Hier eine Übersicht, was man so alles anbauen kann.

## **Mehr Informationen**

Mehr Informationen gibt es bei meinem wöchentlichen PEGE.org Newsletter und meinem YouTube Kanal. Möchten Sie mehr Informationen, dann abonnieren Sie bitte diese.

Am 27.11.22

## **NGO wünscht keinen höheren Lebensstandard**

Die Broschüren für die Off-Grid Messe Augsburg sind im Druck, da machte ich mal Anrufe bei NGOs aus dem Entwicklungshilfebereich. Natürlich erwartete ich Begeisterungstürme über die neuen Möglichkeiten in Gebieten ohne Stromnetz Entwicklung und Lebensstandard voranzutreiben.

Also schildere ich mal begeistert über die neuen Möglichkeiten.

NGO: Nein wir machen nur Solarlampen und Solarkocher

RM: Aber das muss doch mehr werden, bis zu solaren Schnellladestationen!

NGO: Wozu Schnellladestationen, dort gibt es keine Elektroautos.

RM: Dort sollte es nicht nur Elektroautos, sondern auch Elektrotraktoren für die Landwirtschaft geben.

NGO: Wir lehnen Elektroautos ab

RM: Warum denn das?

NGO: Der Lithiumabbau ist schlecht, das haben wir gemeinsam bei einer Ringvorlesung beschlossen.

RM: Schon was von Natrium-Akkus gehört, Natrium gibt es wie Salz im Meer.

NGO: Die gibt es noch nicht, die Menschen sollen lieber mit dem Fahrrad fahren

RM: Wenn ich es richtig verstehe, dann sollen dort die Menschen wie in einem großen Freilicht Zoo gehalten werden als nachahmenswertes Beispiel für erfolgreiches „Sparen, Einschränken, Verzichten“, es wäre für Euch tragisch, wenn es zu einer Weiterentwicklung kommt.

## **Zu befürchten, viele NGOs denken genauso**

Ich nenne jetzt keine Namen, wozu auch, es ist zu befürchten, dass dies allgemein verbreitete Ansichten sind. Wieso ist China das einzige Land, wo schon vor 20 Jahren eine Massenbewegung zu Elektrorollern einsetzte? Vielleicht haben westliche NGOs dazu beigetragen, weil diese das Fahrrad gepredigt haben und die Menschen dann Mopeds und später gebrauchte Autos aus den reichen Staaten gekauft haben.

Hätte das Desaster von Sri Lanka vermieden werden können, wenn man systematisch „Photovoltaik und Elektroroller ist billiger als Benzin und Benzinroller“ gepredigt hätte?

## **Totgeschwiegen: Simson SR 50 Gamma E**

Der DDR Motorradbauer Simson entwickelte nach der Vereinigung einen Elektroroller: [Die Simson SR 50 Gamma E](#). Das wurde so perfekt totgeschwiegen, dass ich erst 2009 davon erfuhr. Dieser Elektroroller war 1994 auf dem technischen Niveau von China 2004.

Auch erst 2008 erfuhr ich, dass Anfang der 90er Jahre in Deutschland Lithium-Akkus speziell für Elektroautos entwickelt wurden. Was hätte das für eine tolle Kombination gegeben? In China dürften über 300 Millionen Elektroroller unterwegs sein, vielleicht könnten es schon weltweit eine Milliarde sein, wenn die Fundamentalisten des „Sparen Einschränken Verzichten“ nicht der Meinung wären, MIV ist böse.

Hier zu einem Video, welches den [Straßenverkehr mit sehr viel Elektrorollern in China](#) zeigt. Ein echter Klimaschützer wird dies umwerfend toll finden, „Sparen Einschränken Verzichten“ Fundamentalisten hingegen entsetzen.

## **Sie wollen eine andere Gesellschaft**

Am 3. August 2009 bekam ich über Google Alerts die [Meldung über eine bevorstehende Ölkrise](#). Damals begann gerade der Bundestagswahlkampf für die Wahl September 2009. Warum die Ölkrise nicht kam? Damals stand das US-Fracking noch am Anfang und man konnte noch nicht abschätzen, wie viel es bringen würde. Das US-Fracking rettete zwar die Welt vor dieser schweren angekündigten Ölkrise, [ruinierte aber unheimlich viel Investoren](#).

Warum hat man das nicht ganz groß im Wahlkampf gebracht? Wären die Grünen wirklich grün, dann hätte dies das ganz große Wahlkampfthema werden müssen: Schneller Umstieg auf erneuerbare Energie und elektrische Mobilität. Hat man nicht, weil man in Wirklichkeit eine andere Gesellschaft wünscht, wo die Menschen zum Radfahren und ÖPNV durch Verknappung und Verteuerung gezwungen werden.

Man träumte schon damals von einer Gesellschaft, wie diese heute in Deutschland allmählich Realität wird: De-Industrialisiert und verarmt.

**-250% CO2 bis 350 ppm wieder erreicht sind**

**Daher brauchen eine Energiewende, Mobilitätswende  
UND !!!!!!!! eine Architekturwende!**

**publik.at:**

„Du schilderst 'begeistert' über die neuen Möglichkeiten ?  
Und der dann folgende Frust wundert Dich noch ?

Sind nicht Umwelt(schutz?)-NGOs UND Grünparteien  
(eigentlich alles 'Derivate' von der 'Club-Of-Rome-Weltuntergangs-Sekte' )  
nicht eigentlich die größten Verhinderer der Klima- & Energiewende ?

Nach deren Prämissen:

- *Energieverbrauch (egal welcher - auch regenerative Energie) ist 'böse'*
- *Daher Transport (weil Energieverbrauch) ist böse*
- *Elektroauto (wegen lächerliche 5kg Lithium pro PKW) ist böse*
- *Einfamilienhäuser weil Bodenversiegelung & Energieverluste sind sind böse*
- *Hoher Lebensstandard ist daher böse*
- *Jedes Kind was auf die Welt kommt ist ein Klimaschädling - daher ' böse  
weil einen hohen CO2 Fußabdruck (FFF-Luise Neubauer)*
- *Keine Kinder mehr bekommen, weil  
Menschen sind generell 'Schädlinge' - daher ' böse*
- *Einige gehen sogar (ungestraft) bis in die faschistoiden Rhetorik:  
„Am Besten alle Menschen vernichten, denn die sind alle 'böse...“*

**Wir brauchen eine Energiewende, Mobilitätswende  
UND !!!!!!!! eine Architekturwende!**